

# 30.

## KASSELER DOK FEST

12 - 17. NOVEMBER 2013

DOKUMENTAR  
UND  
VIDEO

**DOKUMENTARFILMVIDEOKUNST**  
**JUNGES DOKFEST**  
**AUSSTELLUNG MONITORING**  
**WORKSHOP-TAGUNG INTERFICTION**  
**AUDIOVISUELLE PERFORMANCE**  
**DOKFESTFORUM**  
**DOKFESTEDUCATION**

### **PREISE AWARDS**

**GOLDENER SCHLÜSSEL 5.000 €**

**GOLDENER HERKULES 3.000 €**

**GOLDEN CUBE 3.500 €**

**JUNGES DOKFEST: A38 PRODUKTIONS-STIPENDIUM**

**KASSEL-HALLE BIS ZU UP TO 8.000 €**

**DEADLINE: 20. JULI 2013**

**BITTE ONLINE EINREICHEN UNTER PLEASE SUBMIT ONLINE AT [WWW.KASSELERDOKFEST.DE/SUBMIT](http://WWW.KASSELERDOKFEST.DE/SUBMIT)**

# DAS 30. KASSELER DOKUMENTARFILM- UND VIDEOFEST – EIN JUBILÄUM DER BESONDEREN ART

Zu seiner 30. Jubiläumsausgabe lädt das **Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest** vom 12. bis 17. November 2013 nach Kassel ein. Es widmet sich sowohl dem regionalen Filmgeschehen als auch besonders dem nationalen und internationalen dokumentarischen Schaffen in all seinen Variationen. Es werden aktuelle dokumentarische und künstlerisch-experimentelle Lang- und Kurzfilme gezeigt, Medieninstallationen in der Ausstellung **Monitoring** präsentiert und Audiovisuelle Performances und VJ-Sets in der **DokfestLounge** aufgeführt.

Außerdem nehmen wir aktuelle Themen der Netzkultur unter die Lupe, laden zu Diskussionen über Film und Kunst und bieten ambitionierten Nachwuchsfilmemacher/innen praxisbezogene Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Netzwerken. Als Festival mit internationaler Ausrichtung, einem starken Fokus auf neue Medien und der Vielfalt präsentierter Formate und Formen ist das **Kasseler Dokfest** mit seinem Profil einzigartig.

Im Jubiläumsjahr gilt es zudem sich intensiv mit der vergangenen und zukünftigen Entwicklung des Festivals sowie den Facetten des dokumentarischen Schaffens zu befassen und diese zu dokumentieren. So wird beispielsweise eine Jubiläums-DVD erscheinen, die mit 20 internationalen Filmen und Videos eine Auswahl aus 5 Jahren **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** zeigt. Des Weiteren sind zum Jubiläum zahlreiche Aktivitäten und Sonderprogramme geplant, die das Festival erweitern und bereichern, u.a. die erstmalige Präsentation von **A Wall is a Screen** in Kassel sowie die Produktion von Kurzfilmen in Zusammenarbeit mit der **Kunsthochschule Kassel**.

## AUFRUF ZUR EINREICHUNG

Ab sofort sind alle Filmemacher/innen, Künstler/innen, VJs, Verleiher/innen, Produzent/innen, Galerist/innen, Hochschulen und Institutionen eingeladen, sich mit aktuellen Arbeiten und Projekten für das **30. Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest** zu bewerben.

Das gesamte Filmprogramm sowie die Arbeiten der Ausstellung **Monitoring** und das Performance-Programm werden aus allen Einreichungen ausgewählt. Es werden bis zu 60 Arbeiten für die vier Preise des Festivals nominiert. (Genauere Erläuterungen siehe weiter unten.) Darüber hinaus laden wir nach Möglichkeit die im Programm vertretenen Filmemacher/innen und Künstler/innen zur Diskussion ihrer Arbeiten nach Kassel ein.

### BIS WANN KANN EINGEREICHT WERDEN?

Bewerbungsschluss ist der 20. Juli 2013. (Es gilt das Datum des Poststempels.)

### WAS KANN EINGEREICHT WERDEN?

Wir suchen aktuelle **Filme, Videos, Installationskonzepte** und Vorschläge für **Audiovisuelle Performances** und **VJ-Sets** aus den Jahren 2012 und 2013.

Hinsichtlich der Länge gibt es keine Beschränkung.

(Um ein möglichst aktuelles Programm zu gewährleisten, können auch Rohschnitte von Filmen eingereicht werden. Wichtig ist, dass bei der Einreichung vermerkt wird welche Änderungen noch vorgesehen sind.)

Für Film- und Installationseinreichungen gilt: Ist die Originalsprache weder Deutsch noch Englisch, müssen deutsche oder englische Untertitel vorliegen. Filme sowie Installations- oder AV-Performance-Dokumentationen müssen auf DVD eingereicht werden, Bildmaterial kann online hochgeladen oder muss auf einer separaten CD/DVD mitgeschickt werden.

Zusätzlich benötigen wir für Installations- oder AV-Performance-Einreichungen eine Installations- bzw. Projektskizze, eine Kostenkalkulation und eine Technikkarte.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Sektionen und zu gezeigten Inhalten und Formaten finden sich im Festivalprofil weiter unten.

### WIE UND WO KANN EINGEREICHT WERDEN?

Das Einreichungsformular soll vorzugsweise **online** unter

[www.kasselerdokfest.de/submit](http://www.kasselerdokfest.de/submit) ausgefüllt werden. Sollte das Ausfüllen online nicht möglich sein, kann das Formular (siehe unten) als pdf heruntergeladen werden. Zudem ist eine Sichtungskopie (DVD) mit der Online-Einreichungsnummer zu versehen und ggf. mit weiteren Materialien per Post an folgende Adresse zu schicken:

Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest

c/o Filmladen Kassel e.V., Goethestraße 31, 34119 Kassel, Deutschland

In begründeten Ausnahmefällen wird ein Link oder Download zur Sichtung der Arbeit akzeptiert.

Die Einreichung ist kostenlos. **DEADLINE IST DER 20. JULI 2013.**

Die detaillierten Teilnahmebedingungen finden sich im folgenden Text.

# THE 30TH KASSEL DOCUMENTARY FILM AND VIDEO FESTIVAL – ANNIVERSARY OF A SPECIAL KIND

The **Kassel Documentary Film and Video Festival** invites to its 30th anniversary edition from November 12 until 17 in Kassel. We are dedicated to regional film production as well as national and international documentary work in all its variations. Current documentary and artistic experimental short and feature films will be screened, media installations will be presented in the exhibition **Monitoring** and audiovisual performances and VJ-Sets will be staged at the **DokfestLounge**. We will also deal with up-to-date issues of net culture, will initiate exciting discussions about film and art and will offer hands-on events with the possibility to network for ambitious up-and-coming filmmakers. As a festival with an international orientation and a strong focus on new media and its variety of formats and forms, the **Kassel Dokfest** and its profile are unique.

Furthermore, we want to focus on and document the past and future development of the **Kassel Dokfest** as well as the facets of documentary work. An anniversary DVD will be released, containing a selection of 20 international films and videos from 5 years **junges dokfest**. Additionally planned are a range of activities and special programs which extend and enrich the anniversary edition as for instance the first-time presentation of **A Wall is a Screen** in Kassel as well as the production of short films in collaboration with the **School of Art and Design Kassel**.

## CALL FOR ENTRIES

We now invite all filmmakers, artists, VJs, distributors, producers, gallery owners, universities or institutions to submit their most current works and projects to the **30th Kassel Documentary Film and Video Festival**.

The entire film program as well as the works for the exhibition **Monitoring** and the performance program will be selected from all submissions. Up to 60 works will be nominated for the four awards of the festival. (Further informations in the following text.)

We will also invite and try to enable all participating authors and artists to come to Kassel during the festival and to join us for discussions.

### WHEN IS THE DEADLINE?

The Deadline is July 20, 2013 (post mark).

### WHAT CAN BE SUBMITTED?

We are looking for current **films, videos, installation concepts** and proposals for **audiovisual performances** and **VJ-Sets** from the years 2012 and 2013.

There is no restriction concerning the length of the submitted work.

(To ensure a program as current as possible, rough cuts of films may be submitted. Please note which corrections are still to be done.)

For film and installation submissions: If the original language version is neither German nor English, German or English subtitles must be provided.

Films as well as installations and audiovisual performance documentations must be submitted on DVD. Images and stills can be uploaded online or must be send on a separate CD/DVD. For installations and audiovisual performance submissions a project design, budget and a list of technical requirements are additionally needed.

More detailed information concerning the different sections, the shown content and formats can be found below in the festival profile.

### WHERE AND HOW CAN I SUBMIT A WORK?

The submission form should preferably be filled out **online** at [www.kasselerdokfest.de/submit](http://www.kasselerdokfest.de/submit). Additionally, there is the possibility to download the form (see below) as a pdf-file. After registering online, please send a viewing copy (DVD) together with your online submission number (and if necessary additional material) to the following address:

Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest

c/o Filmladen Kassel e.V., Goethestraße 31, D-34119 Kassel, Germany

In exceptional cases a link or download for preselection viewing will be accepted.

Submission is free of charge. **THE DEADLINE IS JULY 20, 2013.**

You can find the detailed terms and conditions of participation in the following text.

### VERANSTALTER ORGANIZER



### HAUPTFÖRDERER MAIN SUPPORTERS

Hessische Filmförderung



Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Kassel documenta Stadt



### FÖRDERER SUPPORTERS



### SPONSOREN SPONSORS



Medienpartner Media Partners



PARTNER PARTNERS



kunsthochschule zkd



AG Kurzfilm GERMAN SHORT FILM ASSOCIATION

### AUSSTELLUNG MONITORING IN KOOPERATION MIT EXHIBITION MONITORING IN COOPERATION WITH

Kasseler Kunstverein



## DOKUMENTARFILMVIDEOKUNST: LANGFILM, KURZFILMKOMPILATIONEN UND DAS BESTE AUS NORDHESSEN

Herzstück des Festivals ist das Filmprogramm, aufgeteilt in drei verschiedene Sektionen.

### Langfilm

Rund 40 Dokumentarfilme ab einer Laufzeit von 65 Minuten werden während der Festival-tage präsentiert. Dabei liegt ein Fokus auf Produktionen aus dem deutschsprachigen Raum. Die für die Programmauswahl prägenden Kriterien sind die politische, soziale und kulturelle Relevanz der Themen sowie die filmkünstlerische Bearbeitung der eingereichten Beiträge. Neben klassischen Darstellungsweisen sollen durch die Präsentation innovativer Formate vermeintliche Grenzen des Genres wie auch die Macht, Manipulierbarkeit und Manipulationskraft der Bilder zur Diskussion gestellt werden. Zudem erhalten Low- oder No-Budget-Produktionen und Nachwuchsarbeiten sowie neue Projekte alt bekannter Filmemacher/innen auf dem **Kasseler Dokfest** besondere Aufmerksamkeit.

### Kurzfilm

Knapp 200 aktuelle, internationale, kurze und mittellange Filme werden in Kompilationsprogrammen gezeigt. Jede der 80- bis 90-minütigen Zusammenstellungen setzt thematische Schwerpunkte und ist das Ergebnis eines kuratorischen Umgangs mit den eingereichten Arbeiten. Die Themen für die Kompilationsprogramme werden nicht vor der Auswahl festgelegt, sondern ergeben sich aus den eingereichten Arbeiten jedes Jahr neu. Für die Einreichung und Programmierung interessiert uns (fast) alles: vom pointierten Clip, über Kurzdokumentationen und -portraits hin zu experimentellen Formen, die fiktionale und dokumentarische Erzählweisen mischen und eine starke künstlerische Handschrift erkennen lassen. Auch animierte Arbeiten können eingereicht werden und werden mit den übri-gen Formaten programmiert. Lediglich klassische, narrative Kurzspielfilme werden in der Kurzfilmsektion nicht in Erwägung gezogen.

### Nordhessische Produktionen – Goldener Herkules

Es gehört zum Selbstverständnis des Festivals, dem regionalen Filmschaffen eine Plattform zu bieten. Die Sektion **Goldener Herkules** (benannt nach dem gleichnamigen Preis beschränkt sich dabei nicht auf ein Genre: Präsentiert werden zwischen 20 und 30 Spiel-, Animations- und Dokumentarfilme nordhessischer Filmemacher/innen, die sowohl in speziellen Kompilationsprogrammen als auch als Teil der regulären Programme gezeigt werden. Zugelassen für diese Sektion und damit den regionalen Wettbewerb sind Arbeiten aller Genres, deren Regisseur/innen ihren Wohnsitz in Nordhessen haben oder ein Studium an der **Universität Kassel**, der **Kunsthochschule Kassel** bzw. einer vergleichbaren Medien-einrichtung in Nordhessen absolvieren oder Arbeiten, die in Nordhessen realisiert und produziert wurden.

### JUNGES DOKFEST: DOKUMENTARFILM FÜR SCHÜLER/INNEN AB KLASSE 7

Das filmpädagogische Begleitprogramm **junges dokfest – Dokumentarfilm sehen und verstehen** wird seit 2009 in Zusammenarbeit mit der Hessischen **Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)** veranstaltet. Das **junge dokfest** richtet sich an Schüler/innen und Lehrer/innen der 7. bis 13. Klasse und findet sowohl im Vorfeld als auch während des Festivals statt. In Workshops und Screenings erhalten die Jugendlichen Einblicke in das breite Spektrum des dokumentarischen Schaffens, können ihre Filmkompetenz schulen, unter Anleitung Kritiken zu ausgewählten Filmen des Festivals erarbeiten und mit professionellen Filmemacher/innen ins Gespräch kommen. Zudem werden drei Jugendliche in die Vergabe des **junges dokfest: A38 Produktions-Stipendiums Kassel-Halle** einbezogen. Für Lehrer/innen wird im Vorfeld eine Fortbildung angeboten. Das filmpädagogische Begleitprogramm wird von Medienpädagog/innen und Filmwissen-schaftler/innen geleitet. Die Auswahl der Filme, die im Rahmen von **junges dokfest** gezeigt werden, treffen die Jurys aus allen Einreichungen. Für das **junge dokfest** kann nicht geson-dert eingereicht werden.

### MONITORING: FREI AUSGESCHRIEBENE AUSSTELLUNG FÜR MEDIENKUNST

Seit 1996 ergänzt die Ausstellung **Monitoring** das Profil des **Kasseler Dokfestes**. Bis zu 16 zeitgenössische Medieninstallationen und -skulpturen werden während der Festi-valtage im **KulturBahnhof** und im **Kasseler Kunstverein** gezeigt. Die Ausstellung erweitert den kinematographischen Raum des Festivals. Charakteristisches Merkmal ist die freie Ausschreibung. Die thematische Ausrichtung ergibt sich aus den inhaltlichen Schwerpunktsetzungen der Einreichungen. Eingereicht werden können Medieninstallationen jeglicher Thematik und Form. Die achtköpfige Ausstellungs-jury, ein Netzwerk aus engagierten Kulturschaffenden, Künstler/innen und Kurator/innen, orientiert sich bei der Auswahl jedes Jahr am aktuellen künstlerischen Schaffen. Alle Arbeiten der Ausstellung **Monitoring** konkurrieren um den mit 3.500 € dotierten **Golden Cube**, den Preis für die beste Medieninstallation.

### DOKFESTLOUNGE: AV-PERFORMANCES, VJS & DJs

Mit den audiovisuellen Performances und VJ-Sets in der **DokfestLounge** bringt das Festival an vier Abenden Musik und Bewegtbild in Echtzeit zusammen. Ob mit Fotokopierer, Lupe oder Laptop, gezeichnet oder gesampelt, remixed oder recycelt, die Nächte gehören den Festivalpartys mit Interaktion von Musik, Bild, Raum und Publikum. Seit 2004 fester Bestandteil des Festivalprogramms, umfasst diese Sektion sowohl experimentelle audiovisuelle Klang-Konzepte in digitalen und analogen Medien, Live Cinema-Aufführungen als auch Club Visuals und VJ-Sets.

Das Programm ist offen ausgeschrieben und wird von einer Auswahlkommission aus einer Vielzahl von Einsendungen zusammengestellt. Eingereicht werden können Konzepte für audiovisuelle Performances jeglicher Art und Visuals oder VJ-Sets.

### INTERFICTION: WORKSHOP-TAGUNG ZU KUNST, MEDIEN UND NETZKULTUR

Die Workshop-Tagung **interfiction** bietet Vorträge, Präsentationen, Austausch und Diskus-sionen zu einem jährlich wechselnden Thema, das medienpolitische, gesellschaftliche und künstlerische Aspekte der Netzkultur beleuchtet. 2013 wird sich die Tagung unter dem Titel **ANALOGITAL!** mit aktuellen Allianzen zwischen analoger und digitaler Technologie und Kultur in ihren vielfältigen Erscheinungsformen vom Internet der Dinge bis hin zum 3D-Druck beschäftigen. Am interdisziplinären Austausch interessierte Künstler/innen, Video- und Filmemacher/innen, Medien-, Netz- und Kulturwissenschaftler/innen, Theoretiker/innen und Praktiker/innen sind dazu eingeladen, im Rahmen der Tagung in Vorträgen und Präsentationen Thesen und Projekte vorzustellen und zu diskutieren. Des Weiteren kann im **interfiction** DIY-Lab Praxiswissen ausgetauscht und neues Know-how erworben werden. Die Ausschreibung und weitere Informationen sind unter **www.interfiction.org** abrufbar.

### DOKFESTFORUM

Das **DokfestForum** wurde 2010 gemeinsam mit der **Kunsthalle Fridericianum** als Veran-staltungsort und Festivaltreffpunkt ins Leben gerufen. Die Panels, Lectures und Screenings, die im Rahmen des Veranstaltungsprogramms stattfinden, widmen sich Fragen nach den Schnittmengen und Grenzbereichen zwischen Film und Kunst, „Black Box“ und „White Cube“, und möchten eine Diskussion über filmisches und künstlerisches Schaffen sowie aktuelle Entwicklungen der Medienlandschaft anregen. Gleichzeitig dient das **DokfestForum** als Festivaltreffpunkt mit Café und digitalen Sich-tungsplätzen, an denen für akkreditierte Fachbesucher ein Großteil des Festivalprogramms zur Verfügung steht.

### DOKFESTEDUCATION

Das **Kasseler Dokfest** versteht sich als Plattform für das hessische Film- und Medienschaffen. So gehört es nicht nur zu seinem Selbstverständnis, regionale Werke gleichberechtigt mit in-ternationalen Arbeiten zu zeigen, sondern auch den filmischen Nachwuchs zu unterstützen. Mit dem **Hessischen Hochschulfilmtag**, der Präsentation einer europäischen Filmhoch-schule und praxisbezogenen Vorträgen und Workshops, bieten wir dem (hessischen) Filmnachwuchs und allen anderen Interessierten Möglichkeiten zur Weiterbildung, Informationen zu Ausbildung und Zugang zu professionellen Netzwerken.

### PROFIS PLAUDERN PRAXIS / PRAXISDOKFEST

**Documentary goes cross media – Interaktive Dokumentationen im Netz und auf der Kinoleinwand** zeigt die Möglichkeiten der „Webdocumentaries“ auf und bietet einen zweitägigen Workshop zum Thema an.

### DER HESSISCHE HOCHSCHULFILMTAG

Der **Hessische Hochschulfilmtag (HHFT)**, der seit 2010 im Rahmen des **Dokfestes** und in Kooperation mit der **hessischen Film- und Medienakademie** stattfindet, ist ein Screening für Fachpublikum, bei dem die besten Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Experimental-Filme der Hochschulen Offenbach, Darmstadt, RheinMain (Wiesbaden) und Kassel präsent-iert werden. Ziel ist es, einen Erstkontakt zur Branche herzustellen und Impulse für eine zu-künftige Zusammenarbeit bei Diplom- oder Debütfilmen zu geben. Um mit einem aktuellen Film, Trailer oder Pitch am **Hochschulfilmtag** teilzunehmen, müssen sich die Studierenden der Hochschulen mit ihrem/ihrer jeweiligen Vertreter/in an der eigenen Hochschule direkt in Verbindung setzen. Detaillierte Informationen finden sich unter **www.hhft.info**

## DOCUMENTARYFILMVIDEOART: FEATURE FILMS, SHORT FILM COMPILATIONS AND THE BEST OF NORTHERN HESSE

The core of the festival is the filmprogram with its three different sections.

### Feature Films

About 40 feature length documentary films (65 min running time and longer) will be presented during the festival. One focus lies on works from the German-speaking region. Criteria for the selection of the final program are the political, social and cultural relevance of the portrayed topic as well as the artistic handling of the submitted work. Next to more classical forms of presentation, the introduction of innovative formats show alleged boundaries of the genre, which are discussed alongside the might and the power of manipulation of images. Furthermore, low or no budget productions, works by up-and-coming artists as well as new projects of well known filmmakers at the **Kassel Dokfest** receive special attention during the selection process.

### Short Films

About 200 international and current short and mid-length films will be presented in program compilations. Each of the 80 to 90 minute programs has a focus on a certain topic and is the result of a curatorial handling of the submitted works. The topics for the compilation programs are not set before the selection but are a result of the submitted work – each year anew. For the submission and programming we are interested in (almost) everything: from the pointed clip, the short documentary or portrait to experimental forms, which combine fictional and documentary narration and show a strong artistic language. Animated works can also be submitted and will be programmed with the other genres. Only classical, narrative, fictional short films will not be taken into consideration.

### Productions from Northern Hesse – Golden Hercules

It is part of the festival's concept to offer a platform to local filmmaking. The section **Golden Hercules** is not limited to only one genre: 20 to 30 fictional, animation or documentary films of filmmakers from Northern Hesse will be presented, in special compilation programs as well as part of the regular program. For this section – and therefore also the regional competition – films of all genres are accepted, whose director's place of residence is in Northern Hesse or who are enrolled in the **University of Kassel**, the **School of Art and Design Kassel** or a comparable institution in Northern Hesse or works that were realized and produced in Northern Hesse.

## JUNGES DOKFEST: DOCUMENTARY FILM FOR STUDENTS OF THE 7TH GRADE AND OLDER

The educational side program for young audiences, **junges dokfest – watch and understand documentary film**, is presented in cooperation with the **Regulatory Authority for Commercial Broadcasting in Hesse (LPR Hessen)** since 2009. The section **junges dokfest** is dedicated to school students from the 7th until the 13th grade as well as teachers. It will take place before and during the festival. Workshops and screenings will provide young people an insight into the broad spectrum of documentary filmmaking. They can further practice their competence in understanding film and will write reviews of selected films of the festival program under the guidance of media educators. The participants will also have the opportunity to engage in interesting discussions with attending filmmakers. Additionally, three students will be involved in the jury for the **junges dokfest: A38 production grant Kassel-Halle**. Participating teachers will be offered special training in advance. The educational side program will be instructed by media educators and film scientists. The works that will be shown in the **junges Dokfest** program will be selected from all submissions for the film and video section. It is not possible to submit for this section specifically.

## MONITORING: OPEN CALL EXHIBITION FOR MEDIA ART

Since 1996, the exhibition **Monitoring** completes the profile of the **Kassel Dokfest**. Up to 16 contemporary media installations and sculptures will be presented in the **KulturBahnhof** and the **Kasseler Kunstverein** during the festival. The exhibition enhances the cinematographic scope of the festival. The special character of the exhibition is its open call nature: the thematic direction is the result of the topical focus displayed in the submitted works.

The jury – a network of eight engaged artists and curators – selects the works to be shown according to the current artistic oeuvre of every year. All works selected for the exhibition **Monitoring** compete for the **Golden Cube**, the award for the best media installation, endowed with 3,500 €. Media installations of all topics and forms are welcome for submission.

## DOKFESTLOUNGE: AUDIOVISUAL PERFORMANCES, VJS & DJS

The **DokfestLounge** is dedicated to the relation of music and moving image in real time. Whether copy machine, magnifying glass or laptop, drawn or sampled, remixed or recycled, the nights belong to the interaction of music, image, space and audience. An inherent part of the festival program since 2004, this section calls for experimental audiovisual sound concepts produced in analog or digital media, Live Cinema performances as well as Club Visuals and VJ-Sets. There is an open call for submission for this program which is selected by a committee. Concepts for audiovisual performances of all kind, visuals and VJ-Sets can be submitted.

## INTERFICTION: WORKSHOP SYMPOSIUM ON ART, MEDIA AND INTERNET CULTURE

The workshop symposium **interfiction** offers lectures, presentations, exchange and discussions to an annually changing topic which illuminates media political, social and artistic aspects of Internet culture. In 2013 the conference under the title **ANALOGITAL!** will concentrate on current alliances between analog and digital technologies and culture in its manifestations, from the Internet of Things up to 3D printing. Artists and tinkerers, video- and filmmakers, designers, programmers, media-, internet- and cultural scientists, theorists and practioners interested in interdisciplinary exchange are invited to present and discuss their projects, as well as to share and to develop how-tos and know-how in practice in the **interfiction** DIY-Lab. Call for contributors and further information: [www.interfiction.org](http://www.interfiction.org)

## DOKFESTFORUM

The **DokfestForum** was established in 2010 as a festival meeting point together with the **Kunsthalle Fridericianum**. The panels, lectures and screenings that are offered as part of the festival program raise questions about the interfaces between film and art, "Black Box" and "White Cube", and aim to trigger discussions about film and artistic work as well as current developments in the media landscape.

Additionally, the **DokfestForum** as a festival meeting point will provide a café with a video library for accredited guests, making a large part of the festival program available on demand.

## DOKFESTEDUCATION

The concept of the **Kassel Dokfest** is to serve as a platform for the Hessian film and media production. It is not only our principle to show local next to international works on equal terms but to also support the up-and-coming filmmakers. With the **Hessian University Film Day**, the presentation of a European Film College and hands-on workshops and lectures, we offer possibilities for further education, information on education opportunities and access to professional networks.

### PROFIS PLAUDERN PRAXIS / PRAXISDOKFEST

**Documentary goes cross media – Interactive documentaries in the Internet and on the cinema screen** shows some possibilities of webdocumentaries and offers a two-day workshop to the topic.

### THE HESSIAN UNIVERSITY FILM DAY

The **Hessian University Film Day**, which is part of the **Kassel Dokfest** since 2010 and is organized in cooperation with the **Hessian Film and Media Academy**, is a screening for an expert audience presenting the best fictional, documentary, animation and experimental films produced at the Universities of Offenbach, Darmstadt, RheinMain (Wiesbaden) and Kassel. Its aim is to enable the first contact within the film business and to provide impulses for future cooperation for graduation or debut films.

To take part in the **University Film Day** with a current film, trailer or pitch, the students must contact the representative at their respective university directly.

For more detailed information: [www.hhft.info](http://www.hhft.info)

**ANMELDUNG**

Für die Programmauswahl muss jede Arbeit separat angemeldet werden, wobei Einzelpersonen insgesamt maximal 5 Projekte einreichen können. Die eingereichten Arbeiten sollten 2012 oder 2013 produziert worden sein. Der Anmeldung müssen eine Kurzbeschreibung sowie eine Bio-/ Filmographie in ausgedruckter Form bei liegen. Die Sichtungskopie muss in jedem Fall auf einer separaten DVD (PAL oder NTSC) eingereicht werden. In begründeten Ausnahmefällen wird ein Link oder Download zur Sichtung der Arbeit akzeptiert. Bildmaterial kann online hochgeladen oder muss auf einer separaten CD/DVD mitgeschickt werden.

Das gesamte Material ist an folgende Adresse zu schicken:

**Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest**

c/o Filmladen Kassel / Goethestraße 31 / 34119 Kassel / Deutschland

**Der Eingang der Einreichungen wird nicht bestätigt.**

Ist die Originalfassung der Einreichung weder deutsch noch englisch, sollte die Arbeit in einer der beiden Sprachen untertitelt sein oder eine englische Textliste beiliegen. Für eingereichte Installations- und Performancevorschläge benötigen wir eine detaillierte Projektskizze, Technikliste, Kostenkalkulation für die Realisierung sowie möglichst eine Video-dokumentation und Fotos.

**Vorschläge für die Fachtagung *interfiction* müssen über [www.interfiction.org](http://www.interfiction.org) angemeldet werden.**

**Einsendeschluss für alle Sektionen ist der 20. Juli 2013. (Es gilt das Datum des**

**Poststempels.)** Die Entscheidung über die Auswahl der Arbeiten wird bis Ende Oktober per E-Mail mitgeteilt. Alle Einsender/innen bekommen im November kostenfrei einen Festivalkatalog zugesandt. Von ausgewählten Arbeiten fordern wir eine Vorführkopie in bestmöglicher Qualität an und laden die Autor/innen und Künstler/innen nach Möglichkeit zur Diskussion nach Kassel ein. Für das Programm ausgewählte Filme und Videos werden außerdem während des Festivals im Rahmen des **DokfestForums** für akkreditierte Fachbesucher/innen zur individuellen Sichtung bereitgestellt, es sei denn, der/die Einreicher/in widerspricht dem ausdrücklich.

**TRANSPORT UND ZOLL**

Für Gefahren beim Hin- und Rücktransport der eingereichten Materialien kann keine Haftung übernommen werden. Sendungen aus Ländern, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind, müssen den Hinweis tragen: „Keine kommerzielle Nutzung. Vorübergehende Verwendung für kulturelle Zwecke. Kein Handelswert = 0 Euro“. Falsch verzollte Sendungen werden nicht akzeptiert.

Die Kosten für den Hinversand der Sichtungsmaterialien sowie der Vorführkopien gehen zu Lasten des Einsenders/der Einsenderin. Die Kosten für den Rückversand der Vorführkopien übernimmt das Festival. Die Vorführmaterialien sind während des Festivals mit ihrem Kopienwert versichert. Etwaige Schadensersatzansprüche sind bis spätestens 10 Tage nach der Rücksendung geltend zu machen.

**NUTZUNGSRECHTE UND ARCHIVIERUNG**

Die für das **30. Kasseler Dokfest** eingereichten Sichtungskopien und Materialien verbleiben im Archiv des Festivals. Die aufgenommenen Arbeiten sind ausschließlich für wissenschaftliche und kuratorische Zwecke einsehbar.

Für die Festival-Kommunikation überlassen die Einreicher/innen dem **Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest** Text- und Bildmaterial. Dieses kann u.a. im Katalog, dem Festival-flyer, der Internetseite sowie für weitere Werbemaßnahmen des **Kasseler Dokfestes** verwendet werden. Mit der Überlassung dieser Materialien versichern die Einreicher/innen, dass sie über die Nutzungsrechte daran verfügen und dies mit keinen weiteren Rechten Dritter oder von Verwertungsgesellschaften kollidiert.

Produzent/innen, Verleiher/innen oder sonstige Organisationen, die eine Arbeit einreichen, haben sich gegenüber dritten Personen, die an der Produktion beteiligt waren, zu vergewissern, dass diese mit einer Teilnahme am Festival einverstanden sind.

Das **Kasseler Dokfest** ist Projektpartner im digitalen Archivierungs- und Präsentationsprojekt **mediaartbase.de**, für das die **Kulturstiftung des Bundes** dem **documenta Archiv Kassel/Kasseler Dokfest** gemeinsam mit dem **European Media Art Festival Osnabrück (EMAF)** und dem **ZKM | Institut für Musik und Akustik des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe** den Zuschlag im Rahmen des **KUR-Programms** zur Konservierung und Restaurierung von mobilem Kulturgut erteilt. Das Vorhaben **mediaartbase.de** soll die umfassenden Bestände der beteiligten Häuser sichern und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Weitere Informationen unter: [www.mediaartbase.de](http://www.mediaartbase.de).

Im Rahmen von **mediaartbase.de** werden alle im Programm gezeigten Arbeiten nach dem Festival erfasst und katalogisiert. Sie sind (ausschließlich) mit ihren Metadaten auf dem Portal sichtbar. Eine Präsentation der Filme und Videos in diesem Kontext, in Ausschnitten oder als Ganzes, ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Nur mit dem Einverständnis der jeweiligen Filmemacher / innen, Künstler/innen, Produzent/innen etc. sowie des **Kasseler Dokfestes** kann eine Arbeit digitalisiert und in das Projekt **mediaartbase.de** aufgenommen werden. Dies regelt ein Vertrag, der zwischen allen beteiligten Parteien geschlossen wird.

**DATENSCHUTZERKLÄRUNG**

Das Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen unseres Einreichungsverfahrens erhoben werden, unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Ihre Daten werden von uns weder ungefragt veröffentlicht, noch unberechtigt an Dritte weitergegeben.

**SUBMISSION**

*Each work to be submitted has to be registered with a separate and filled out entry form. Every director, author or artist may submit a maximum of five works to the different sections of the **Kassel Documentary Film and Video Festival**. The submitted works should be current productions of the years 2012 or 2013. To be complete, each application must include a short synopsis, a biography and a filmography in the form of a hard copy. The preview copy must be submitted on a separate DVD (PAL or NTSC).*

*In exceptional cases a link or download for preselection viewing will be accepted.*

*If you have not uploaded images at the online submission form, please send stills on CD/DVD along with the preview copy (DVD in PAL or NTSC) to the following address:*

**Kassel Documentary Film and Video Festival**

c/o Filmladen Kassel / Goethestrasse 31 / 34119 Kassel / Germany

**Please note that we do not send receipt confirmations.**

*In case the original version is neither in English nor in German, the work should be subtitled in English or German or accompanied by a text list in English. For installation and performance proposals we need a detailed project sketch and estimated costs for realization, a list of the technical requirements as well as a video documentation and photographs, if available.*

**Proposals for the *interfiction* symposium have to be submitted via [www.interfiction.org](http://www.interfiction.org)**

**Deadline for all sections is July 20, 2013 (post mark).** *The results of the selection will be announced via e-mail by the end of October. All submitters will receive a free festival catalog in November. If your work has been selected, we will request a screening copy in best possible quality and will, as far as possible, invite the authors and artists to come to Kassel during the festival to join us for discussions. Selected films and videos will further be provided in a video library in the **DokfestForum** for accredited guests only, if the submitter does not explicitly object.*

**TRANSPORT AND CUSTOMS**

*All deliveries to and from the festival are at the risk of the sender. Shipments from non EU-countries have to bear the following note: "No commercial value. For cultural purposes only. DVD/Video tape – temporary loan for festival. Value = 0 Euro". Shipments whose customs declaration forms have not been filled out accordingly will not be accepted.*

*The costs of sending preview material and screening copies to the festival are at cost of the sender.*

*The festival will cover the costs for the return of the screening copies. During the festival, all screening copies are insured for their replacement value. Any claim for compensation must be asserted within 10 days after the screening copy has been returned.*

**RIGHTS OF USE AND ARCHIVAL STORAGE**

*All preview material submitted to the **30th Kassel Dokfest** remains in the festival archive. The archived works will be accessible solely for academic and curatorial purposes.*

*For the festival communication the submitters provide the **Kassel Documentary Film and Video Festival** with texts and images which can be used (amongst others) in the catalog, the festival flyer, the website as well as for further advertising efforts undertaken by the **Kassel Dokfest**.*

*With the submission of these materials the submitters assure, that they own the right of use for these materials and that this does not collide with the rights of other third parties or collecting societies.*

*It is the responsibility of the producers, distributors and/or other applying organizations to ensure that permission has been obtained from all appropriate parties before submitting a work for selection to the festival.*

*The **Kassel Dokfest** is a partner of the digital archive and presentation [project.mediaartbase.de](http://project.mediaartbase.de), for which the **documenta Archiv Kassel/Kassel Dokfest** together with the **European Media Art Festival Osnabrück (EMAF)** and the **ZKM | Institut für Musik und Akustik des ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe** were selected by the **Kulturstiftung des Bundes** for the **KUR-Program** to Preserve and Restore Mobile Cultural Assets. The aim of **mediaartbase.de** is to save the extensive collections of the respective institutions and make them accessible to the public. For further information, please go to [www.mediaartbase.de](http://www.mediaartbase.de).*

*Within the project [mediaartbase.de](http://mediaartbase.de) preview copies of the works presented in the festival program will be registered and indexed and (only) the metadata of the respective works will be displayed in the portal. A presentation of the films and videos – in excerpts or in whole – is not intended. Only with the consent of the respective filmmaker, artist, producer as well as the **Kassel Dokfest** can works be digitalized and incorporated into **mediaartbase.de**. This is regulated through a contract, which is agreed upon with all parties involved.*

**DATA PROTECTION CONDITIONS**

*The Kassel Documentary Film and Video Festival takes the protection of personal data very seriously. Personal data, collected in the context of our submit-process, will always be processed in strict accordance to the applicable data protection legislation. Your data will neither be published without your permission nor transferred to unauthorized third parties.*

## PREISE

Eine Auswahl der im Festivalprogramm präsentierten Arbeiten wird für einen der vier Preise nominiert. Das Festival vergibt drei Geldpreise im Gesamtwert von 11.500 € und ein Produktions-Stipendium. Die Preise sind für die teilnehmenden Autor/innen und Künstler/innen bestimmt. Über die Vergabe entscheiden unabhängige Jurys.

### GOLDENER SCHLÜSSEL – NACHWUCHSWETTBEWERB DOKUMENTARFILM

Das **Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest** versteht sich als lebendiges Forum für die Präsentation und Diskussion des dokumentarischen Schaffens. Den besonderen Stellenwert, den der filmische Nachwuchs dabei einnimmt, verdeutlicht der durch die Stadt Kassel geförderte Preis **Goldener Schlüssel** in Höhe von 5.000 € für eine überragende dokumentarische Arbeit. Teilnahmeberechtigt sind dokumentarische Arbeiten aller Film- und Videoformate und Längen, deren Regisseure/innen zum Zeitpunkt der Fertigstellung nicht älter als 35 Jahre waren. Über Ausnahmefälle entscheidet die Auswahlkommission. Sie nominiert aus dem Festivalprogramm max. 15 Arbeiten für diesen Preis.

### GOLDENER HERKULES – REGIONALER WETTBEWERB

Der Wettbewerb um den **Goldenen Herkules** ist offen für alle auf Leinwand präsentierbaren Formate und Genres. Raumbezogene Arbeiten und Internetprojekte werden nicht berücksichtigt. Der von der **Machbar GmbH**, einer Agentur für Unternehmenskommunikation mit Hauptsitz in Kassel, gestiftete Preis ist mit 3.000 € dotiert. Zugelassen für den regionalen Wettbewerb sind Arbeiten:

- deren Regisseure/innen ihren Wohnsitz in Nordhessen haben oder
- deren Regisseure/innen ein Studium an der **Universität Kassel**, der **Kunsthochschule Kassel** bzw. einer vergleichbaren Medieneinrichtung in Nordhessen absolvieren oder
- die in Nordhessen realisiert und produziert wurden.

Alle Arbeiten, die mindestens eine dieser Bedingungen erfüllen, sind automatisch für den **Goldenen Herkules** nominiert.

### GOLDEN CUBE – AUSSTELLUNG MONITORING

Der mit 3.500 € dotierte **Golden Cube** wird an die beste Medieninstallation in der Ausstellung **Monitoring** vergeben und von dem Softwareunternehmen **Micromata GmbH** gestiftet. Alle in der Ausstellung gezeigten Arbeiten sind automatisch für diesen Preis nominiert.

### JUNGES DOKFEST: A38 PRODUKTIONS-STIPENDIUM KASSEL-HALLE

Zum **30. Kasseler Dokfest** schlägt das schon traditionelle **A38 Produktions-Stipendium Kassel-Halle** endgültig die Brücke zum jungen Publikum. So nominiert die Auswahlkommission des Festivals max. 15 Arbeiten aus dem Festivalprogramm – vornehmlich aus dem Bereich **junges dokfest** – für das Stipendium. Darüber hinaus sind in der Vergabejury drei Jugendliche vertreten, die mit beurteilen werden, ob der jeweilige Film auch ein junges Filmpublikum abholt und anspricht. Mit dem Stipendium wird das Ziel verfolgt, künstlerischen Film- und Mediennachwuchs zu fördern und gleichzeitig den Dokumentarfilm auch einem jungen Publikum nahe zu bringen. Voraussetzung hierfür ist nicht nur das Interesse an dem Genre, sondern auch das Verständnis der spezifischen Bildsprache als einer Form der Medienkompetenz. Die Förderung dieser Kompetenz ist Ziel des seit 2009 bestehenden Projektes **junges dokfest**.

Das Stipendium wird von den langjährigen Kooperationspartnern **Kasseler Dokfest**, **Werkleitz – Zentrum für Medienkunst**, der **Landesmedienanstalt Sachsen-Anhalt** und der **Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien** vergeben. Die vier „Patronen“ stehen für die Förderung kultureller filmischer Werke, für Medienkunst wie auch für die Vermittlung von Medienkompetenz.

Das rund zweimonatige Stipendium ist mit bis zu 3.000 € Unterhalts- sowie max. 1.000 € Reisekosten ausgestattet. Dem/der Preisträger/in stehen darüber hinaus für die Produktion einer audiovisuellen Arbeit bei **Werkleitz – Zentrum für Medienkunst** in Halle Sachleistungen von bis zu 4.000 € in Form von modernstem HD-Produktionsequipment (Kamera, Schnittplatz etc.) sowie die entsprechende technische Betreuung und logistische Beratung zur Verfügung. Weitere Informationen unter: [www.werkleitz.de](http://www.werkleitz.de).

Der/die Stipendiat/in kann das Thema seiner/ihrer Arbeit frei wählen, wobei das neue filmische Werk gerade das junge Publikum interessieren und begeistern sollte. Im besten Fall ist es zudem für die künstlerisch-medienpädagogische Arbeit mit Jugendlichen einsetzbar.

## AWARDS

A selection of the works presented in the festival program will be nominated for one of the four awards. The festival grants three money prizes with a total value of 11,500 € and one production grant. The awards are dedicated to the participating authors and artists. Independent juries decide about the allocation of the awards.

### GOLDEN KEY – COMPETITION FOR YOUNG DOCUMENTARIES

The **Kassel Documentary Film and Video Festival** understands itself as a lively forum for the presentation and discussion of documentary work. The extraordinary significance of the younger generation of filmmakers is underlined by the **Golden Key** award endowed with 5,000 €, sponsored by the City of Kassel for an outstanding documentary work. Documentary films and videos of all formats and lengths, whose directors were not older than 35 years at the time of the completion of the work, are eligible. The selection committee decides about exceptions to this rule and nominates a maximum of 15 works for this award.

### GOLDEN HERCULES – REGIONAL COMPETITION

The competition for the **Golden Hercules** is open to all formats and genres presentable on screen. Installations and internet projects cannot be taken into consideration. The prize is sponsored by the **Machbar GmbH**, an agency for corporate communication with its head office in Kassel, and endowed with 3,000 €. The following works can be admitted for the regional competition:

- works whose director's place of residence is in Northern Hesse or
- works whose directors are enrolled in the **University of Kassel**, the **School of Art and Design Kassel** or a comparable institution in Northern Hesse or
- works that were realized and produced in Northern Hesse.

All works that meet at least one of the criteria above are automatically nominated for the **Golden Hercules**.

### GOLDEN CUBE – EXHIBITION MONITORING

The **Golden Cube**, endowed with 3,500 € is awarded to the best media installation presented in the exhibition **Monitoring** and is sponsored by the software company **Micromata GmbH**. All works presented in the exhibition are automatically nominated for this prize.

### JUNGES DOKFEST: A38 PRODUCTION-GRANT KASSEL-HALLE

For the 30th edition of the **Kassel Dokfest**, the **A38 Production-Grant Kassel-Halle** sets its final link to the young audience. For the grant, the selection committee of the festival nominates a maximum of 15 works from the festival program, primarily from the **junges dokfest** section. In addition to that, three adolescents are part of the jury to assess, whether the films appeal to a young audience. The grant aims to promote artistic films and media talents and to give a young audience an understanding of documentaries. This requires not only an interest in the genre but also an understanding of the specific visual language as a form of media literacy. The promotion of these skills is the goal of the project **junges dokfest**, which was established in 2009.

The grant is awarded from the long-term cooperation partners **Kassel Dokfest**, **Werkleitz – Center for Media Art**, the **Medienanstalt Sachsen-Anhalt** (regulatory authority for commercial broadcasting in Saxony-Anhalt) and the **Regulatory Authority for Commercial Broadcasting in Hesse (LPR Hessen)**. The four "mentors" stand for the promotion of cultural cinematic works and media art as well as for teaching media literacy.

The scholarship, which lasts for up to two months, is endowed with up to 3,000 € for accommodation and up to 1,000 € for travel costs. Additionally, the grant receiver is granted another 4,000 € allowance in kind, which can for example be used for modern HD production equipment (camera, editing, tc.) at **Werkleitz – Center for Media Art**, which also provides professional and logistical advice. For more information: [www.werkleitz.de](http://www.werkleitz.de).

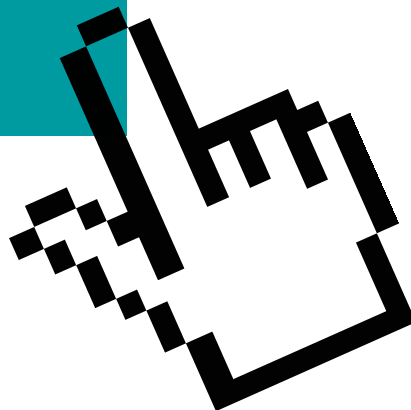
The grant receiver is free to choose the topic of the work to be produced, whereby the new cinematic work should in particular interest and delight the young audience. In the best case it can be used for the artistic and media educational work with adolescents.

## DOKFEST IM NETZ ONLINE: WWW.KASSELERDOKFEST.DE

[www.facebook.com/kasselerdokfest](http://www.facebook.com/kasselerdokfest)  
aktuelle Informationen *latest news*

<http://creative.arte.tv>  
jeden Monat wechselnde Filme aus den Dokfest-  
Programmen *monthly changing films from the  
Dokfest program*

[www.mediaartbase.de](http://www.mediaartbase.de)  
Archivierungsprojekt *digital archive*



BITTE NACH MÖGLICHKEIT DAS ONLINE-EINREICHUNGSFORMULAR AUSFÜLLEN UNTER [WWW.KASSELERDOKFEST.DE/SUBMIT](http://WWW.KASSELERDOKFEST.DE/SUBMIT)  
PLEASE FILL IN, IF POSSIBLE, THE ONLINE ENTRY FORM AT [WWW.KASSELERDOKFEST.DE/SUBMIT](http://WWW.KASSELERDOKFEST.DE/SUBMIT)

Sollte das Ausfüllen online nicht möglich sein, kann das folgende Formular als pdf heruntergeladen werden.  
Additionally, there is the possibility to download the following form as a pdf-file.

## EINREICHUNGSFORMULAR ENTRY FORM

### Empfänger Recipient

Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest / c/o Filmladen Kassel e.V. / Goethestraße 31 / 34119 Kassel / Deutschland Germany  
Für jede Arbeit muss eine separate Anmeldung ausgefüllt werden! It is necessary to use a separate application form for each work!

### Anmeldung Submission

Film/Video  Installation  Audiovisuelle Performance *Audiovisual Performance*

Soll eine Arbeit sowohl für die Sektion Film/Video als auch als Installation eingereicht werden, sind zwei separate Einreichungsformulare auszufüllen!

**Details zur Anmeldung zur Workshop-Tagung *interfiction* unter [www.interfiction.org](http://www.interfiction.org)**

If a work should be submitted not only to the film/video section but also as an installation, it is necessary to fill in two separate submission forms!

**Details for submission to the *interfiction* symposium at [www.interfiction.org](http://www.interfiction.org)**

Originaltitel *Original title* | Englischer Titel *English title*

Produktionsland (Sitz der Produktion) *Country of production (domicile of production company)* | Produktionsjahr *Year of production* | Länge (hh:mm:ss) *Running time (hh:mm:ss)*

Sprachfassung *Language of dialogs* | Sprache der Untertitel (falls vorhanden) *Language of subtitles (if existing)*

Regisseur/in; Autor/in; Künstler/in *Director; Author; Artist* | Geburtsdatum (jjjj-mm-tt) *Date of birth (yyyy-mm-dd)* | Produzent/in; Produktionsfirma *Producer; Production company*

Kamera *Photography* | Schnitt *Editing*

Musik *Music* | Ton *Sound*

Gefördert von *Supported by* | Senderbeteiligung *Co-financing broadcasting station* | Geplanter (TV) Ausstrahlungstermin (jjjj-mm-tt) *Estimated date of (TV) broadcasting (yyyy-mm-dd)*

Datum, Rahmen und Ort der Uraufführung *Date, context and place of premiere*

Verleih *Distribution*:  Ja *Yes* | Name |  geplant *planned* | Name |  Nein *No*

### Festivaufführungen *Festival Screenings*

Nach Möglichkeit bitte die letzten Festivaufführungen in das vorhandene Textfeld einfügen und ggf. eine ausführliche Version beilegen.

If possible, please write down the most recent festival screenings below and enclose, if applicable, an extensive version as hard copy.

Liste ist ausgedruckt beigelegt *List is enclosed as hard copy*

### Produktionskosten *Production Costs*

0 - 1.000 €  1.000 - 10.000 €  10.000 - 50.000 €  50.000 - 100.000 €  100.000 - 250.000 €  250.000 - 500.000 €  > 500.000 €

### Kontakt *Contact Information*

Hier bitte die Kontaktdaten der wichtigsten Projektbeteiligten eintragen, die im Falle einer Auswahl oder für Rückfragen kontaktiert werden können. Mindestens der Kontakt der Regisseurin / des Regisseurs, der Künstlerin / des Künstlers und der Produktionsfirma müssen angegeben sein.

Please fill in the contact details of the most important persons involved with the project, who can be contacted for further questions or in case the project is selected. At least the contact details of directors/artists and production companies must be filled in.

### Eingereicht von *Submitted by*

Regisseur/in; Autor/in; Künstler/in *Director; Author; Artist*  Produktion *Production company*  Distribution *Distribution*  Galerie *Gallery*  Hochschule *Educational institution*

Vorname / Nachname *First Name / Last Name* | Firma / Institution *Company / Institution*

Straße / Hausnummer *Address* | PLZ *Postal code* | Stadt *Town* | Land *Country*

Telefon (mit Länder- + Ortsvorwahl) *Phone (including country + area code)* | Mobil *Mobile*

E-Mail | Alternative E-Mail | www

## Zusätzliche Adressinformation von *Additional address information of*

Regisseur/in; Autor/in; Künstler/in  
*Director; Author; Artist*

Produktion  
*Production company*

Distribution  
*Distribution*

Galerie  
*Gallery*

Hochschule  
*Educational institution*

Vorname / Nachname <i>First Name / Last Name</i>		Firma / Institution <i>Company / Institution</i>	
Straße / Hausnummer <i>Address</i>	PLZ <i>Postal code</i>	Stadt <i>Town</i>	Land <i>Country</i>
Telefon <i>Phone</i>	Mobil <i>Mobile</i>	E-Mail	
Alternative E-Mail		www	

## Technische Angaben *Technical Information*

### Produktionsformat *Production format*

- 8 mm  
 16 mm  
 35 mm  
 H(DV)  PAL  
 Beta SP/ DigiBeta  NTSC  
 HDCAM  Secam  
 Sonstiges *Other*: \_\_\_\_\_  
 HD  
 Digital: \_\_\_\_\_

### Vorführkopie *Screening copy*

#### FORMAT *FORMAT*

- 16 mm  
 35 mm

- Blu-ray  Letterbox  
 DCP  4:3  
 MP4/MOV (H.264)  16:9  
 Sonstiges *Other*: \_\_\_\_\_  
 Cinemascope  
 Sonstiges *Other*: \_\_\_\_\_

#### FARBE *COLOR*

- schwarz-weiß *black & white*  
 Farbe *Color*  
 schwarz-weiß + Farbe *black & white + color*

#### TON *SOUND*

- Dolby: \_\_\_\_\_  
 stereo  
 mono  
 stumm *mute*

## Sichtungsmaterial *Preview Material*

### Sichtungskopie *Screening copy*

Bitte für jedes Projekt eine separate Sichtungskopie (DVD) beilegen.  
*Please enclose a separate screening copy (DVD) of each project.*

### Bildmaterial *Stills*

Bitte eine Auswahl von Bildern auf CD / DVD beifügen.  
*Please enclose a selection of stills on CD / DVD.*

### Kurzbeschreibung *Brief synopsis*

Nach Möglichkeit bitte eine Kurzbeschreibung in das vorhandene Textfeld einfügen und eine ausführliche Version beilegen.  
*If possible, please write down a brief synopsis below and enclose an extensive version as hard copy.*

---

---

---

---

---

Liste ist ausgedruckt beigelegt *List is enclosed as hard copy*

### Kurzbio-/Filmographie *Short Bio-/Filmography* Regisseur/in; Autor/in; Künstler/in *of the director; author; artist*

Nach Möglichkeit bitte eine Kurzbio-/Filmographie in das vorhandene Textfeld einfügen und eine ausführliche Version beilegen.  
*If possible, please write down a brief bio-/filmography below and enclose an extensive version as hard copy.*

Geburtsdatum <i>Date of birth</i>	Beruf <i>Profession</i>
-----------------------------------	-------------------------

---

---

---

---

---

Liste ist ausgedruckt beigelegt *List is enclosed as hard copy*

### Installation [Monitoring] + Audiovisuelle *Audiovisual Performances* [DokfestLounge]

Bitte folgende Unterlagen als Ausdruck **und** auf CD / DVD beilegen:  
*Please enclose the following documents as print-out **as well as** on CD / DVD:*

- Projektskizze *Sketch of the project*  Technikkliste *List of technical requirements*  
 Fotos / Videodokumentation *Photos / Video documentation*  Kostenkalkulation für die Realisierung *Estimated costs for the realization*

www \_\_\_\_\_ (falls vorhanden *if available*)



## Preise Awards

Gemäß den Regularien bewirbt sich die Einsenderin / der Einsender mit der oben genannten Arbeit um folgende Preise (Mehrfachnennungen sind möglich):

*According to the festival regulations, the submitter applies with the above mentioned work for the following awards (multiple applications allowed):*

### **GOLDENER SCHLÜSSEL – NACHWUCHSWETTBEWERB DOKUMENTARFILM** *GOLDEN KEY – YOUNG DIRECTORS COMPETITION DOCUMENTARY FILM*

- Der/die Regisseur/in | Autor/in | Künstler/in war zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Arbeit nicht älter als 35 Jahre.

*At the time of completion of the submitted work, the author / director / artist was not older than 35 years.*

### **GOLDENER HERKULES – REGIONALER WETTBEWERB** *GOLDEN HERCULES – REGIONAL COMPETITION*

- Die Einreichung erfüllt mindestens eine der Bedingungen für den regionalen Wettbewerb (Wohnsitz, Studium, Produktion in Nordhessen).

*The submitted work fulfills at least one of the criteria required for the regional competition (place of residence, place of study, place of production in Northern Hesse).*

### **JUNGES DOKFEST: A38 PRODUKTIONS-STIPENDIUM KASSEL-HALLE** *JUNGES DOKFEST: A38 PRODUCTION-GRANT KASSEL-HALLE*

- Mit der eingesandten Arbeit bewirbt sich die Einreicherin / der Einreicher für das junges dokfest: A38 Produktions-Stipendium Kassel-Halle.

*By submitting this work the submitter applies for the junges dokfest: A38 Production Grant Kassel-Halle.*

### **GOLDEN CUBE – AUSSTELLUNG MONITORING** *GOLDEN CUBE – EXHIBITION MONITORING*

Alle für die Ausstellung ausgewählten Installationen sind automatisch für diesen Preis nominiert.

*All installations selected for the exhibition are automatically nominated for this prize.*

Nur ein Teil der Arbeiten aus dem gesamten Festivalprogramm wird für Preise nominiert. Einreicher/innen, die sich mit ihrer Arbeit für keinen Preis bewerben, können trotzdem für das Programm ausgewählt werden. *Only a few of all the works shown in the festival program will be nominated for prizes. Submitters that have not applied their work for any prize, may still be selected for the program.*

## Nutzungsrechte & Archivierung *Authorization & Archiving*

- Die Einreicherin / der Einreicher ist damit einverstanden, dass Ausschnitte (bis zu 20 Sekunden) der oben genannten Arbeit für den Internetauftritt des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes veröffentlicht werden.

*The submitter authorizes the festival to publish excerpts of the above mentioned work (up to 20 seconds) on the festival's web presence*

- Die Einreicherin / der Einreicher ist damit einverstanden, dass Standbilder der Arbeit für den Internetauftritt des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes veröffentlicht werden.

*The submitter authorizes the festival to publish stills of the above mentioned work on the festival's web presence.*

- Die Einreicherin / der Einreicher ist damit einverstanden, dass Ausschnitte der Arbeit (bis zu 90 Sekunden) in der aktuellen Fernsehberichterstattung verwendet werden.

*The submitter authorizes the festival to show excerpts of the above mentioned work (up to 90 seconds) for festival reporting on TV.*

## Checkliste *Check list*

Beigefügt sind *Enclosed are:*

- Sichtungskopie *Screening copy*  
 Kurz- und (nach Möglichkeit) ausführliche Beschreibung als Ausdruck **und** auf CD/DVD.  
*Brief and (if possible) detailed synopsis as print-out **as well as** on CD/DVD.*  
 Bildmaterial *Stills*  
 Bio-/ Filmografie *Short Bio-/ Filmography*  
 Liste Festivalaufführungen *Festival Screenings*  
 Zusatzmaterial für Installationen / AV-Performances. *Additional material for installations / performance proposals.*

**Mit der Anmeldung akzeptiert die Einreicherin / der Einreicher die Teilnahmebedingungen.**

*By submitting this work the submitter agrees to the rules of participation.*

Datum *Date*

Unterschrift *Signature*

## KONTAKT CONTACT: KASSELER DOKUMENTARFILM- UND VIDEOFEST

FILMLADEN KASSEL E.V. / Goethestraße 31 / 34119 Kassel / Germany / Fon +49 (0)561 707 64-21 / Fax +49 (0)561 707 64-33 / dokfest@kasselerdokfest.de / www.kasselerdokfest.de

### FESTIVALLEITUNG / FESTIVAL DIRECTOR

Gerhard Wissner  
wissner@kasselerdokfest.de

### ORGANISATION

Constance Hahn  
hahn@kasselerdokfest.de

### MONITORING

Lukas Thiele  
thiele@kasselerdokfest.de

### AV PERFORMANCE

Jan Bode  
bode@kasselerdokfest.de

### INTERFICTION

Verena Kuni  
info@interfiction.org  
www.interfiction.org